



Jubiläumsausstellung LÖHNE 2019

2019 ist für den Briefmarken- und Münzen-Sammler-Verein Löhne und Umgebung e.V. ein Jahr der Jubiläen. Im August jährte sich die Partnerschaft mit den Spittaler Sammlerfreunden zum 40. Mal und der Briefmarkenverein darf seinen 50. Gründungstag feiern.

lungswesen hat im Löhner Werretal einen hohen Stellenwert mit nationalen und internationalen Veranstaltungen. Der Gründungstag des BMSV Löhne und Umgebung e.V. wird mit einer Jubiläumsausstellung im Rang 3 mit Jugendbeteiligung und Großtauschtage vom 16. bis 17. November 2019 in der Werretalhalle Löhne gefeiert.

Der Löhner Verein lädt herzlich zur Teilnahme ein und hofft auf eine rege Beteiligung von Sammlern. Das Erlebnis: Briefmarken-Team der Deutschen Post AG ist mit dem Sonderstempel und dem aktuellen Briefmarkenprogramm an beiden Tagen vor Ort. Über das Autobahnkreuz A2/ A30 und mit der Bahn ist die Veranstaltung gut zu erreichen. Es stehen ausreichend kostenlose Parkplätze zur Verfügung und gegen den „kleinen Hunger und Durst“ hilft das Angebot der Cafeteria.

LÖHNE 2019



Nach der Gebietsreform 1968 bekamen 5 Löhner Amtsgemeinden ab dem 1. Januar 1969 den Namen „Stadt Löhne“. Eben-

falls vor 50 Jahren trafen sich 19 Briefmarkensammler und gründeten am 1. November 1969 den Briefmarken- und Münzen-Sammler-Verein Löhne und Umgebung e.V. Noch heute gehören einige Gründungsmitglieder dem Verein an, was die tiefe Verbundenheit durch unser gemeinsames Hobby zeigt.

Auf dem Schmuckumschlag ist das Stadtwappen und die „Ulenburg“ mit ihrem Turmbewohner, der Fledermaus, zu sehen. Das Wasserschloss wurde laut Bauakten zwischen 1568 bis 1570 erbaut und ist das bekannteste Wahrzeichen der Stadt

Löhne. Ein Sonderstempel zeigt die Fledermausart „Kleine Hufeisennase“. Im August erschien die passende Briefmarke aus der Serie „Für die Jugend“.

In der noch jungen Vereinsgeschichte kann auf viele erfolgreiche Ausstellungen und ein aktives und attraktives Vereinsleben zurückgeblickt werden. Das Ausstel-

Neben der Ausstellung mit vielen Händlerständen gibt es am Sonntag, den 17. No-

Wolfgang Blöbaum

Adresse für das Navi: Werretalhalle Löhne, Alte Bündler Straße 14, 32584 Löhne

Öffnungszeiten: Samstag, 16.11. von 10:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag, 17.11. von 10:00 bis 16:00 Uhr

Großtauschtage: Tisch (180 x 70 cm) 5,00€
Beleg: 1,50 €, echt gelaufen zuzüglich Porto
Tischreservierung und Beleg-Bestellung:
Rainer Schwerin, Gumbinnerer Straße 6, 32584 Löhne,
Tel. 05732/3640, E-Mail: schwerin_rainer@web.de
Bestellschein und weitere Informationen:
www.bmsv-loehne.de

Neue Spender

Ein herzliches Dankeschön den Spendern:

W. Rasmussen, Iserlohn

Heinz Gerd Rump - Nachrodt-Wiblingwerde

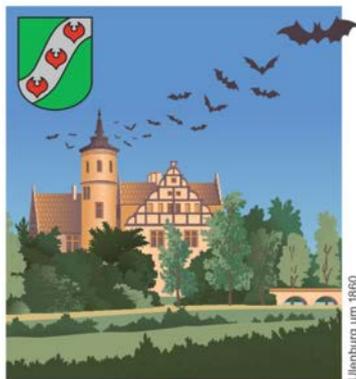
H. Winkmann, Goch - Pfalzdorf

BSV Iserlohn e.V.

Senden auch Sie Ihre Spenden an:
Roland Wachtmeister,
Kapellenweg 1, 58769 Nachrodt-Wiblingwerde.

Redaktionsschluss

1. November 2019



50 Jahre Stadt Löhne & Briefmarken- und Münzen-Sammler-Verein Löhne und Umgebung e.V.

Erfolgreiche Dilldappen-Invasion in der Georg-Heimann-Halle

Über 200 Besucher der „Südwestfalen-Tauschbörse Netphen-Siegen 2019“ sorgten am 28. September 2019 bei freiem Eintritt für volle Parkplätze und Straßenränder rund um die Georg-Heimann-Halle in Netphen. In der Halle waren die Tauschtische schnell belegt. Eingeladen hatten zu einem gemeinsamen Großtauschtag für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten der federführende Jubiläumsverein der Briefmarkenfreunde Netphen und der Verein für Briefmarkenkunde und Postgeschichte Siegen.



Postmitarbeiter Jürgen Müller (links) und Cartoonist Matthias Krings

Netphens Bürgermeister Paul Wagener gratulierte zum 50-jährigen Bestehen der im Oktober 1969 auf Initiative von Eduard Ley gegründeten Briefmarkenfreunde Netphen.

Anschließend trat der überregional bekannte Cartoonist Matthias Krings aus Herzhausen ans Rednerpult und stellte seine eigens für den Großtauschtag auf Briefmarken und Postkarten in Szene gesetzten Dilldappen-Motive vor. Er hat nicht nur auf dem Sonderstempel einen Dilldappen als „Briefmarken-Ikarus“ in Szene gesetzt. Dieses Motiv gehört ebenso wie die Dilldappen-Beatles auf dem Zebrastrifen in Netphen zu den vier verschiedenen Dilldappen-Briefmarken und zielt als eingedruckte Briefmarke auch die vier verschiedenen Dilldappen-Postkarten. Deren Rückseiten begleiten die Dilldappen durch die vier Jahreszei-

ten. Mit dem Siegerländer Hauberg (Frühling), der Oberrhein-Talsperre mit Wasserski (Sommer), Indian Summer (Herbst) sowie dem Dilldappen-Leibgericht „Gequalle Geschdalle“ (Winter) hat Matthias Krings auch hierfür äußerst ansprechende Motive gezeichnet.

Für ihren Jubiläums-Großtauschtag hatten sich die Briefmarkenfreunde Netphen etwas Besonderes einfallen lassen. Gleich am Halleneingang konnten die Besucher im Foyer an einem lustigen Briefmarken-Weitflugwettbewerb teilnehmen und sich mit den aerodynamischen Eigenschaften einer quadratischen Briefmarke anfreunden. Sieger wurde Manfred Kittel aus Gummersbach mit der Weite von genau 5 Metern. Beim gleichzeitig stattfindenden Malwettbewerb „Was mir an Netphen besonders gefällt“ überzeugte die 8-jährige Lina Schleifenbaum aus Grissenbach mit ihrer Zeichnung von Netphens radelndem Keiler. Ihr Bild wird als Motiv zahlreiche Briefmarken Individuell zieren.

Matthias Krings signierte geduldig die eigens gedruckten Schmuckumschläge und Postkarten mit seinen Dilldappenmotiven und stand auch als Foto-Motiv für die heutzutage üblichen Selfies bereitwillig zur Verfügung. Einschließlich der erforderlich gewordenen Nachbestellungen wurden 1.000 Briefmarken und Postkarten mit seinen Dilldappenmotiven verkauft.

Thilo Nagler vom Verband philatelistischer Prüfer (VP) sichtete die überwiegend von Erben vorgelegten Briefmarken- und Münzsammlungen und gab Tipps für deren sinnvolle Verwertung. Sowohl die Besucher als auch die aus einem weiten Umkreis angereisten Händler waren am Ende sehr zufrieden und sprachen von einer rundum gelungenen Veranstaltung.

Weil der Verein in diesem Jahr schon neun neue Mitglieder gewinnen konnte, liegt er derzeit bei der diesjährigen Mit-

gliederwerbaktion der Philatelistenvereine auf NRW-Ebene in Führung, blickt deshalb optimistisch in die Zukunft und hofft darauf, die kulturellen Aktivitäten im Netpherland und darüber hinaus auch weiterhin bereichern zu können. So wollen sich die Briefmarkenfreunde Netphen im März 2020 an den Feierlichkeiten zum 125-jährigen Jubiläum der ersten motorisierten Omnibuslinie von Siegen über Netphen nach Deuz beteiligen. Und am 4. April 2020 steht mit der 3. „Südwestfalenbörse Siegen“ in der Siegerlandhalle die nächste Großveranstaltung an.



Lina Schleifenbaum (8 Jahre) malt den radelnden Keiler

Der Verein bietet eine einjährige kostenlose Schnuppermitgliedschaft an und heißt alle Interessenten auf seinen jeden 2. Sonntag im Monat von 10:00 - 12:00 Uhr im Heimatmuseum Netpherland stattfindenden Tauschtreffen gerne willkommen.

Weitere Auskünfte erteilt der Vorsitzende auch per E-Mail an lercwi@web.de oder telefonisch unter 02737/209527.

Wilfried Lerchstein

(Vorsitzender des Vereins der Briefmarkenfreunde Netphen e.V.)



Aus dem Vereinsleben

Großtausch in Münster 24.11.2019

Der Briefmarkensammlerverein Münster veranstaltet seinen jährlichen Großtauschtag wie immer am Totensonntag (24.11.19) in der geräumigen Stadthalle in 48165 Münster-Hiltrup, Westfalenstraße 197, von 9 bis 15.30 Uhr, diesmal zusammen mit einer Vereinsversteigerung, zu der über 500 Lose aus allen Gebieten der Philatelie im Angebot sind und ab 9 Uhr besichtigt werden können. Die Versteigerung beginnt um 13 Uhr. Die Teilnahme ist durch Erwerb einer Tagesmitgliedschaft vor Ort auch für Nicht-Vereinsmitglieder möglich.

Der Tauschtag ist wieder mit großer Händlerbeteiligung angelegt und bietet im gut ausgeleuchteten Saal auch für Tischmieter und Besucher alle Möglichkeiten. Kataloge sind auf der Bühne des Saals einsehbar, Tauschwünsche können ausgerufen werden. Für Speisen und Getränke ist im Foyer der Halle gesorgt.

Für bahnreisende Besucher: die Halle ist per Bus vom Hbf Münster mit den Linien 1 und 9 erreichbar (Haltestelle Schulzentrum Hiltrup), vom Bahnhof MS-Hiltrup mit Linie 9.

Versteigerungskataloge sind online bzw. als Druck verfügbar. Kontakt über janssenms@gmx.net bzw. (02501) 9179664.

Rolf Janssen

Niederrhein-Großtausch 17.11.2019

Zum 72mal in ihrer Vereinsgeschichte laden die Mitglieder des Vereins der "Briefmarkenfreunde Nettetal e.V." alle Sammler, Interessierte und Gäste zum "Niederrhein-Großtauschtag" für Briefmarken, Ansichtskarten, Münzen, Briefe, Belege, Sammlungen und Zubehör ein. Seit Jahren findet dieses Herbst-Event in der "Städtischen Gesamtschule Nettetal-Breyell", 41334 Nettetal-Breyell, Von-Waldois-Straße 6, statt. Am Volkstrauertag 2019, den 17. November 2019, von 9.00 bis 15.00 Uhr, mit kostenlosem Eintritt für Besucher. Am Infostand des Ver-

eins können Besucher ihre Schätze kostenlos zur Begutachtung und Schätzung vorlegen. Fragen rund um die beliebten Sammelgebiete werden hier freundlich und kompetent beantwortet.

Wieder mit dabei ist das Vereinsmitglied Frau Christine von Ratingen mit der Aktion „Briefmarkenspenden“ für die Medikamenten-Hilfsorganisation "action medeor". Vor Ort erhältlich ist die 7. farbigen Auflage des Journals "Nettephila - Philatelie am linken Niederrhein" mit der Termin-Übersicht der Vereine aus Mönchengladbach, Nettetal-Breyell, Krefeld und Nettetal-Kaldenkirchen sowie aktuellen und historischen Artikeln rund um das gemeinsame Hobby!

Aktuelle Information und Tischbestellungen im Internet unter www.nettephila.de (E-Mail: info@nettephila.de) oder per Telefon bei Herrn Bodo Weber tagsüber von 9.00 bis 17.00 Uhr unter der Telefonnummer 02163/929213.

Matthias Kästner

Großtausch Remscheid 3.11.2019

Am 03.11.2019 findet von 10 bis 15 Uhr im Bürgerhaus-Süd (Auguststr. 24, 42859 Remscheid) der jährliche Großtauschtag des Briefmarken-Sammler-Vereins Remscheid 1935 e.V. statt. Neben dem Briefmarkentausch und einem Grabbeltisch für Jung und Alt bietet auch ein Händlertisch Stücke, die das Sammlerherz begehrt. Die ArGe Pfadfinder ist anwesend, es finden Ehrungen der Vereinsmitglieder statt und für das leibliche Wohl ist in der Cafeteria durch ein süßes und herzhaftes Speiseangebot gesorgt. Gäste sind wie bei jeder Veranstaltung des Briefmarken-Sammler-Vereins Remscheid 1935 e.V. immer gerne gesehen, der Eintritt ist frei.

Kontakt: Gerd Morhardt, Tel: 02191/3741461, gerd.Morhardt@outlook.de.

Mona Zimmermann

Postgeschichte Steinfurt

Der Ehrenvorsitzender des VdPh, Gerhard Weiß befasst sich derzeit mit der Postgeschichte von Steinfurt und hat bereits neben postgeschichtlichen Daten auch einen umfangreichen Katalog zusammengestellt, der die beim Postamt in Steinfurt und bei den diesem Amt seinerzeit unterstellten Postbetrieben verwendeten Poststempel beinhaltet. Im einzelnen handelt es sich um Burgsteinfurt / Steinfurt, Sellen - Borghorst - Gronau, Epe - Horstmar, Alst, Leer, Ostendorf, Loreto, Schagern - Heek, Ahler Kapelle, Nienborg - Metelen, Metelen-Land, Naendorf, Samberg - Ochtrup, Langenhorst, Welbergen-Dorf, Welbergen-Bauerschaft - Schöppingen, Eggerode, Haverbeck, Heven, Oberheven.

Nach umfangreichen Recherchen ist er nun an dem Punkt angelangt, wo er auf die Mitwirkung aller Sammlerfreunde angewiesen ist. Um vor allem den Stempel-Katalog einschl. der Verwendungszeiten zu ergänzen, wird gebeten, Ihre Belege einmal zu durchforsten und abzugleichen. Der heutige Stand des Kataloges befindet sich auf der Homepage des BSV Münster „www.muenster.org/briefmarkensammlerverein“ unter der Rubrik „Beiträge“. Sollten Sie Stempel und/ oder Verwendungszeiten nachweisen können, die im Katalog noch nicht verzeichnet sind, schicken Sie bitte eine Abbildung des Beleges als jpg-Datei per Email direkt an weiss-laer@t-online.de.

Für Ihre Bemühungen und Ihre Unterstützung im voraus herzlichen Dank!



Verleihung der Friedrich-Spalink-Medaille an Helmut Oeleker

Auf dem diesjährigen Philatelistentag in Bensheim erhielt Helmut Oeleker die Friedrich-Spalink-Medaille 2019. Die Arbeitsgemeinschaft Norddeutscher Postbezirk e.V. zeichnet damit Sammler, Forscher und Autoren aus, die das Ansehen einer Arbeitsgemeinschaft im BDPH besonders gefördert haben.

Der Ehrenvorsitzende der Poststempelgilde Helmut Oeleker hat seit vielen Jahrzehnten in zahlreichen Fachartikeln und Vorträgen zu den Themen Postgeschichte und Stempelkunde den Sammlern philatelistisches Wissen vermittelt. Insbesondere seine beiden auf Ausstellungen prämierten Bücher aus der Reihe „Julius Bochmann, Katalog der deutschen Gelegenheitsstempel“ seien erwähnt: „Maschinen



v.l.n.r.: Heinrich J. Kruse (ArGe NDP), Helmut Oeleker, Alfred Schmidt (BDPh-Präsident), Ingo von Garnier (ArGe NDP)
Foto: Wilhelm van Loo

-Serienstempel SBZ/ DDR 1946 bis 1990“ und „Die klassischen Sonderstempel von Beginn an bis 1918“. Der Herausgabe der Bücher ging jahrelange Forschungsarbeit voraus. Der Katalog der

klassischen Sonderstempel wurde zuletzt auf der ArGe-Literaturausstellung 2018 im Rang 1 mit Gold bewertet.

Helmut Oeleker ist vielen Philatelisten bekannt, da er seit den 1970er Jahren auf unzähligen Messen und Ausstellungen gemeinsam mit seiner Frau Hannelore die Literaturstände der Poststempelgilde und der Arbeitsgemeinschaft Neues Handbuch der Briefmarkenkunde betreut hat, mit dem Ziel, die Sammlerschaft mit Literatur in Kontakt zu bringen, die sie in die Lage versetzt, Ihre Sammelgebiete über das übliche Katalogwissen hinaus vertieft zu betreiben.

Helmut Oeleker ist mit Leib und Seele ein Vollblutphilatelist, der immer bestrebt ist, sein Wissen zu teilen.

Rundtischgespräch des VdPh für die Region Münsterland/ Osnabrück

Am 21. September 2019 fand das von den Briefmarkensammler-Vereinen Ibbenbüren und Rheine ausgerichtete Rundtischgespräch des Landesverbandes der Philatelisten NRW für die Region Münsterland/ Osnabrück in Ibbenbüren-Dörenthe statt. Vertreter der Vereine aus Ibbenbüren, Münster, Ochtrup, Osnabrück, Dülmem, Gronau und Rheine nahmen an den Gesprächen teil.

Der Verband der Philatelisten in NRW wurde vertreten durch den Vorsitzenden Werner Müller, den stv. Vorsitzenden Norbert Witte und Michael Teuner, der die neue Fachstelle für Verbandsentwicklung leitet und Vorsitzender der Philatelistischen Vereinigung Gronau ist.

Helmut Böcker, der Vorsitzende des Briefmarkensammlervereins Ibbenbüren, eröffnete die Veranstaltung und begrüßte die Teilnehmer. Er erinnerte an den verstorbenen Vorsitzenden der Briefmarken- und Münz-Sammlergemeinschaft Lengerich, Friedhelm Hilge, der am 3. Juni 2019 verstarb. Friedhelm Hilge, der sich viele Jahre für die Philatelie und den Lengericher Verein eingesetzt hat, hinterlässt eine große Lücke.

Danach begrüßte der 1. Vors. des Briefmarkensammler-Vereins Rheine, Volker Hoyer, die Teilnehmer der Veranstaltung und übergab das Wort an Werner Müller. Den Schwerpunkt bildete der Austausch der Vereinsvertreter untereinander: Eine

stärkere Vernetzung in der Region, eine Intensivierung von Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung sowie die Stärkung regionaler Großveranstaltungen waren dabei die Themenschwerpunkte seitens der Vereinsvertreter.

Seinen Ausklang fand das Regionaltreffen mit dem Besuch des „NaturaGart“. Die Naturanlage bietet Besuchern ein umfangreiches Spektrum von Blumen und Tieren bis hin zu einer Tauchbasis am Unterwasserpark.

Das nächste Regionaltreffen findet im September 2020 statt - dann in Gronau, am Dreiländerpunkt NRW-Niedersachsen-Niederlande.

Helmut Böcker/ Michael Teuner



IMPRESSUM

Herausgeber

Verband der Philatelisten in NRW e.V.
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.
www.vdph.de

Schriftleitung

Norbert Witte, Im Sonnenwinkel 3
58636 Iserlohn, Tel.: 02371-154 999,
Fax: 02371-154 998
E-Mail: report@vdph.de